

Kirche in Hohendolsleben



Dorfkirche Hohendolsleben von Nordwesten

Die kleine spätgotische Feldsteinkapelle wurde vermutlich im 15. Jahrhundert erbaut. Sie besitzt keinen Turm. Die Ecken an der Westseite sind durch massive Feldstein-Strebepfeiler abgestützt, die wie die Öffnungen des Bauwerks von Backsteinen durchsetzt sind. Das gotische Backsteinportal auf der Südseite ist der einzige Zugang zur Kirche. Auf der Nord-, West- und Südseite befindet sich je ein nachträglich verändertes Fenster. Lediglich auf der Ostseite sind noch 2 kleine, originale Fensteröffnungen vorhanden. Das Satteldach ist mit Biberschwänzen gedeckt und besitzt auf der Nord- und Südseite kleine Gauben, die ebenfalls mit Biberschwänzen gedeckt sind. Ob sich innerhalb des Dachstuhls eine Glocke befindet konnte ich nicht feststellen. Die Öffnungen im Westgiebel und die Lamellenfenster der Gauben dienen meines Erachtens als Schallöffnungen. Südlich der Kirche befindet sich in unmittelbarer Nähe ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges. Das Denkmal besteht aus großen Findlingen.

*Das gotische Eingangsportal
Das Kriegerdenkmal an der Kirche*

104

Ansicht von Süden

